

Laien-Forum

mit Diskussion im Isabellen-Saal

14:00 Uhr

Demenz und Alzheimer: Betroffen sind nicht nur die Kranken!

Prof. Dr. Dr. Rolf Dieter Hirsch, Abteilung für Gerontopsychiatrie und Gerontopsychiatrisches Zentrum, Rheinische Kliniken Bonn

14:40 Uhr

Süchte: So verschieden wie ihre Namen - 1000 Wege in die Sucht, 1000 Wege aus der Sucht
Wichard von Wilamowitz-Moellendorff, Suchttherapeut in der Klinik Wied

15:20 Uhr

Depression: Die unerkannte Krankheit

Prof. Dr. Wolfgang Maier, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Bonn

16:00 Uhr

Die richtigen Gesundheitsinformationen im Internet finden? Was, wie, wo?

Dr. med. Christoph Kopsidis, Online-Redakteur GesundheitScout24

16:40 Uhr

Ess-Störungen: Ausdruck unserer Zeit?

Andrea Schulte, Dipl. Sozialarbeiterin, Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen

17:20 Uhr

Angst-Störungen: Die verborgene Krankheit?

Prof. Dr. Wolfgang Fiegenbaum, Institut für Psychologische Psychotherapieausbildung an der Universität Münster

Der Weltgesundheitstag 2001 Eine Veranstaltung für Fachleute und Laien

Übersicht

- **Eröffnungsveranstaltung**
mit der Bundesministerin für Gesundheit, Frau Ulla Schmidt.
- **Gesundheits-Messe**
an ca. 45 Info-Ständen Interessantes zu psychischer Gesundheit und Krankheit. Möglichkeiten zum Testen und Mitmachen.
- **Fach-Forum**
zu Psychischen Erkrankungen für therapeutisch und pflegend Tätige
- **Laien-Forum**
mit Diskussionsmöglichkeiten
- **Video-Bereich**
Beiträge zu vielen Aspekten Psychischer Gesundheit und Krankheit.

Mehr Informationen zur Psychischen Gesundheit und zum Weltgesundheitstag finden Sie unter:

<http://www.who-tag.de>
(s. auch die link-Seite)

Herausgegeben von der
Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
i.A. des Bundesministeriums für Gesundheit
Projektbüro Weltgesundheitstag
Dr. Regina Krause
Tanusstr. 9, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95/91 01 69 • Fax: 0 61 95/96 11 69
e-Mail: Krause.WGT@t-online.de



6. April 2001

im Gürzenich in Köln
Gürzenichstraße / Eingang Martinstraße

Durchgeführt von der Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

Mit freundlicher Unterstützung von



Life is our life's work.

www.pfizer.de



www.GesundheitScout24.de

Eröffnungsveranstaltung

im großen Saal (nur für angemeldete Gäste)

9:30 Uhr

Begrüßung und Übersicht

Dr. Hans-Peter Voigt, Präsident der Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.

9:50 Uhr

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Köln

10:00 Uhr

Psychische Gesundheit - Eine ständige Herausforderung

Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit

10:30 Uhr

Psychische Gesundheit - Internationale Bedeutung

NN, Weltgesundheitsorganisation, Regional Office Europe

10:50 Uhr

Eröffnung der Kinderlieder-Tour 2001

mit Kostproben aus dem Musical zur Prävention
Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit

11:15 Uhr

Gesundheit beginnt im Kopf

Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Gesundheits-Messe

von 9 – 18 Uhr

An ca. 45 Informations-Ständen können Fachleute und Laien Interessantes zur Psychischen Gesundheit in drei Themenparks erfahren:

Themenpark 1:

Behandlung Psychischer Krankheiten

Depression, Demenz / Alzheimer, Schizophrenie, Süchte, Ess- und Angst-Störungen

Themenpark 2:

Förderung Psychischer Gesundheit in der Gemeinde

Themenpark 3:

Förderung Psychischer Gesundheit in der Arbeitswelt

Es werden nicht nur Informationen und Gespräche mit Fachleuten angeboten. Zum interaktiven Programm an den Ständen gehören z. B. Gehirnjogging, Tests zur Stressbelastung, Erholungsqualität und Depressionsgefährdung, ein Gehirnparcour zur Prüfung der Sinnesfunktionen sowie ein Simulator, in dem jeder erproben kann, wie er unter Alkoholeinfluss Auto fahren würde. Außerdem können Interessierte zu verschiedenen Gesundheits-Themen im Internet surfen.

Fach-Forum

im großen Saal (nur für angemeldete Gäste)

13:15 Uhr

Fortschritte in der Behandlung psychisch Kranker

Prof. Dr. Wolfgang Maier, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Bonn

13:35 Uhr

Psychosen – Hirnstörungen oder allzu-menschliches Phänomen

PD Dr. Thomas Bock, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Hamburg

13:55

Antistigma-Programm „Open the doors“ – Grundlagen, Befunde, Interventionen

Prof. Dr. Wolfgang Gaebel, Sprecher des Kompetenznetzes Schizophrenie

14:15 Uhr: Diskussion und Pause

15:00 Uhr

Awareness-Programm: präventive Maßnahmen zur Früherkennung und Behandlung depressiver Störungen

Dr. Verena Henkel, Prof. Dr. Hans-Jürgen Möller, Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Psychiatrische Klinik der LMU München, Kompetenznetz Depression

15:20 Uhr

Alzheimer Demenz: Herausforderungen und Hoffnungen

Prof. Dr. Hans Förstl, Direktor der Psychiatrischen Klinik der TU München

15:40 Uhr

Früherkennung und Frühintervention bei psychischen Erkrankungen

Prof. Dr. Jürgen Klosterkötter, Früherkennungs- und Präventionszentrum für psychische Krisen, Köln

16:00 Uhr

Psychotherapeutische Ansätze bei Angst-Störungen

Prof. Dr. Dietmar Schulte, Psychologisches Institut der Universität Bochum

16:20 Uhr: Diskussion

16:50 Uhr: Ende